

ANTRÄGE AUF PLANFESTSTELLUNGSBESCHLUSS NACH § 19 NABEG FÜR DEN

**ERSATZNEUBAU DER 380-KV-  
HÖCHSTSPANNUNGSFREILEITUNG**

**AACH – BUNDESGRENZE (LU), BL. 4247**

**VORHABEN NR. 71 GEMÄß BBPLG**

**UND ERSATZNEUBAU VON ZWEI 110-KV-  
STROMKREISEN DER WESTNETZ GMBH ZWISCHEN  
DEM PKT. AACH UND DEM PKT. SIRZENICH**

ANTRAG AUF EINHEITLICHE ENTSCHEIDUNG NACH § 26 NABEG FÜR DIE  
VORGENANNTE VORHABEN IM ABSCHNITT PKT. AACH – PKT. SIRZENICH

**ANTRAGSKONFERENZ**

**APRIL 2022**

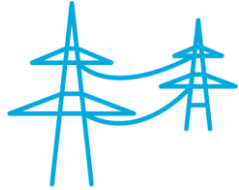
# AGENDA



- Amprion – Wer wir sind
- Räumliche Einordnung des Vorhabens
- Trassenverlauf Bestand
- Gegenstand der Antragstellung
- Trassenverlauf Planung
- Bedarfsbegründung und Ziel des Ausbaus
- Begründung für die Art des Ausbaus
- Ausblick – geplante Inhalte für die Unterlagen  
nach § 21 NABEG

# AMPRION

## AUFGABEN IM ÜBERBLICK



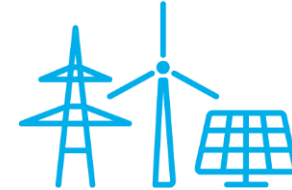
### NETZBETRIEB

Wir betreiben ein 11.000 Kilometer langes Höchstspannungsnetz in einem Gebiet zwischen Niedersachsen und den Alpen.



### NETZSTABILITÄT

Wir halten das Netz stabil und sicher, damit Strom für 29 Millionen Menschen fließen kann.



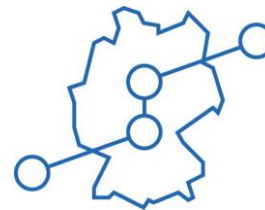
### NETZAUSBAU

Wir bauen unser Netz aus und um, um den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem zu bereiten.



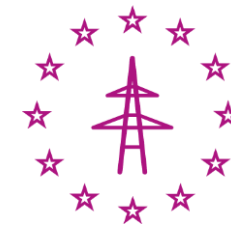
### Netzentwicklungsplan

Wir bauen das Stromnetz bedarfsgerecht aus.



### KOORDINATION STROMFLÜSSE

Wir überwachen und koordinieren die Stromflüsse in Deutschland und im nördlichen Europa.



### STROMHANDEL

Wir wickeln den Stromhandel in Deutschland und Europa physisch ab.

**24,3**  **MRD.**

Euro investieren wir in den kommenden zehn Jahren in den Netzausbau.

**> 2.000**

Mitarbeiter tragen dazu bei, dass Amprion seinen gesetzlichen Auftrag erfüllt.

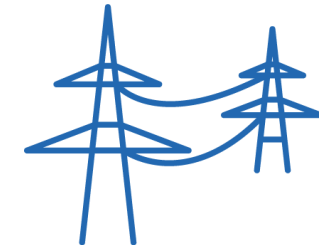


**29** **MIO.**

Menschen leben in unserem Netzgebiet. In diesem Raum wird etwa ein Drittel der Wirtschaftsleistung Deutschlands erzeugt.

**11.000** **KM**

lang ist unser Übertragungsnetz. Es erstreckt sich von Niedersachsen bis zu den Alpen.



**3.600** **KM**

Übertragungsnetz bauen wir aus und um. So bereiten wir den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem.

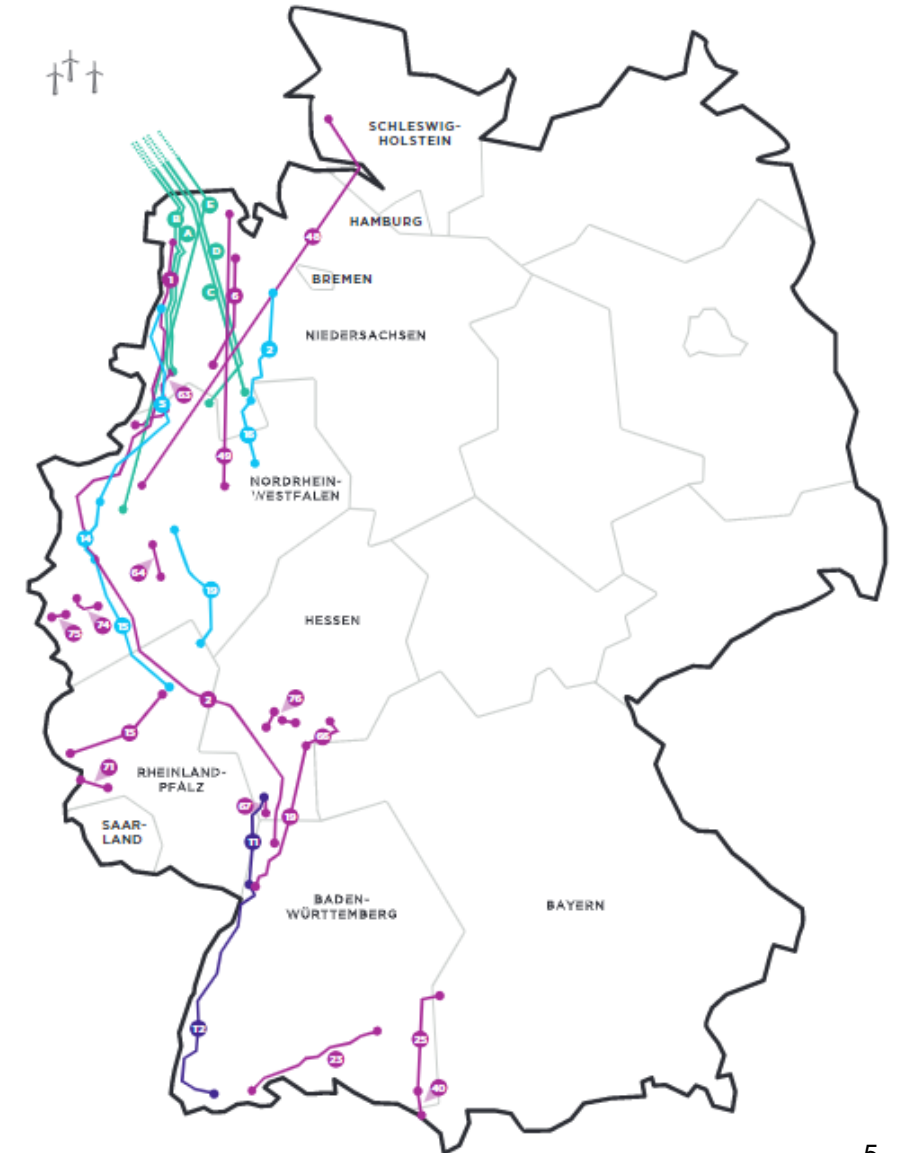
# WER WIR SIND

## AMPRIONS NETZ IN DEUTSCHLAND

Das Stromnetz ähnelt dem Straßennetz. Für den „Fernverkehr“ im deutschen Stromnetz sind Amprion und drei weitere Übertragungsnetzbetreiber verantwortlich.

Unser Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von der Nordsee bis zu den Alpen. Wir decken ein Gebiet ab, in dem ein Drittel der deutschen Wirtschaftsleistung erzeugt wird. Unsere Leitungen sind Lebensadern der Gesellschaft: Sie sichern Lebensqualität und Arbeitsplätze von 29 Millionen Menschen.

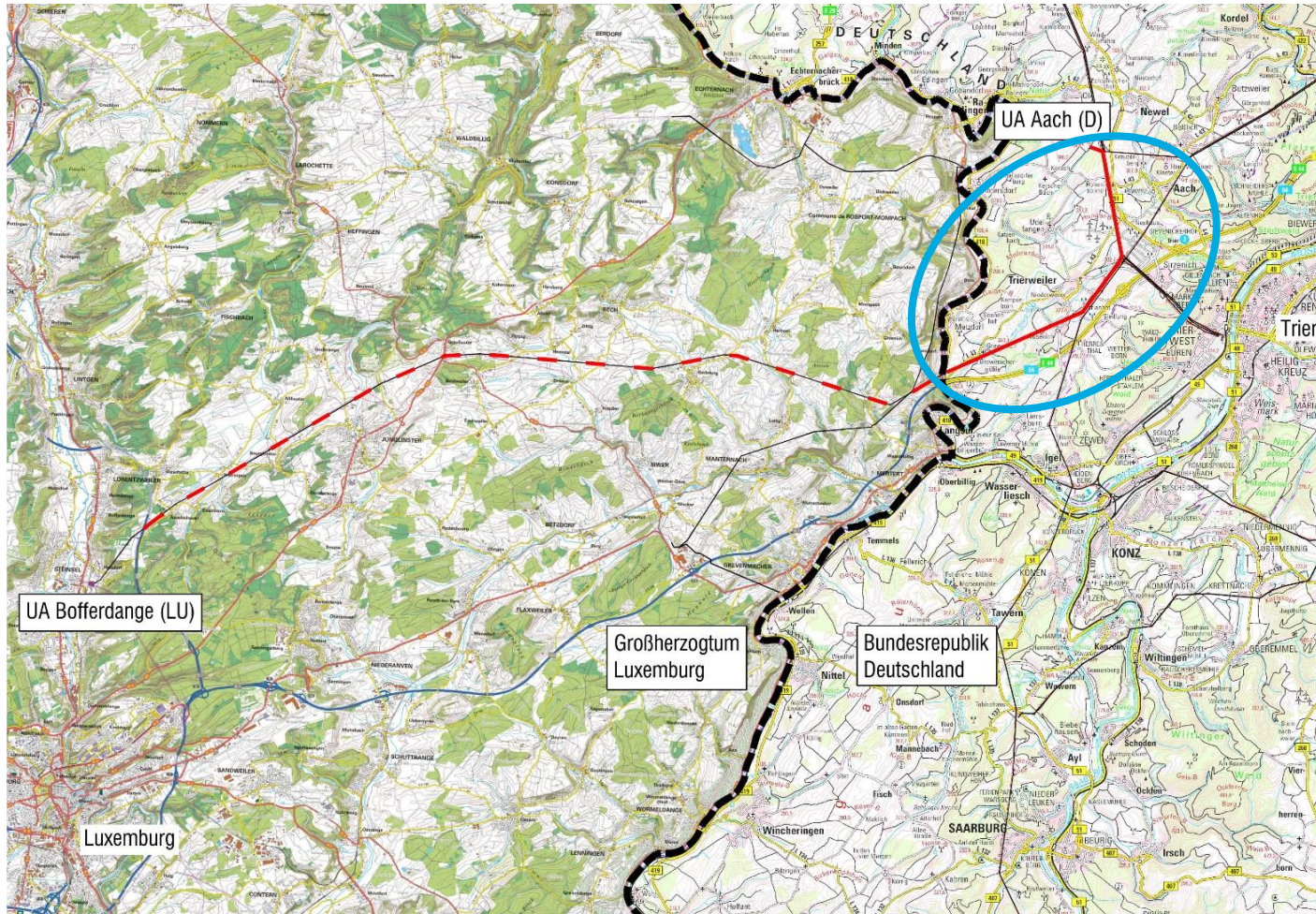
Wir halten unser Netz stabil und sicher und bauen es bedarfsgerecht aus.



# RÄUMLICHE EINORDNUNG DES GEPLANTEN NETZAUSBAUS IN DEUTSCHLAND UND LUXEMBURG



## FREILEITUNGSVERLAUF AACH – BOFFERDANGE (LU)



### Vorhabenträgerinnen

- Amprion GmbH: ca. 11 km auf deutschem Staatsgebiet (UA Aach – Bundesgrenze)
- Westnetz GmbH: ca. 3 km auf deutschem Staatsgebiet (Pkt. Aach – Pkt. Sirzenich, s. Folie 8)
- — Creos Luxembourg S.A.: ca. 29 km auf luxemburgischem Staatsgebiet (Bundesgrenze – UA Bofferdange)



# GEPLANTER NETZAUSBAU IN DER REGION

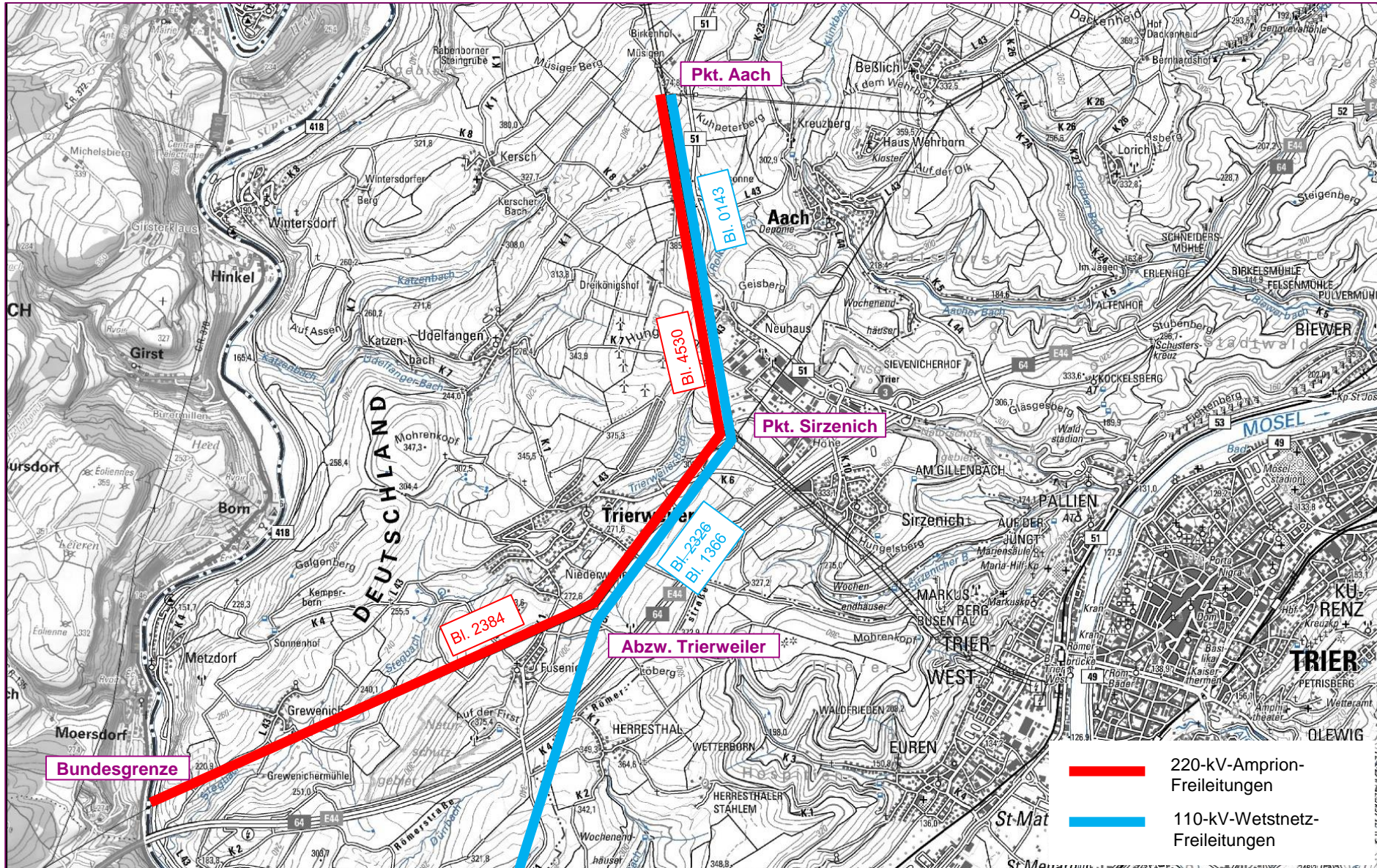
- Für die Modernisierung und Verstärkung des Stromnetzes in der Region sind zwei Ausbaustufen geplant (s. Punkte 1 und 2). Die zwei Projekte sind getrennt voneinander zu betrachten, da für diese separate Genehmigungsverfahren durchzuführen sind.
- Der Ersatzneubau der 380-kV-Höchstspannungsfreileitung Aach – Bundesgrenze stellt als Vorhaben Nr. 71 nach BBPIG zusammen mit dem Ersatzneubau der Westnetz GmbH (Abschnitt Pkt. Aach – Pkt. Sirzenich) (s. Abb. Punkt 2, blaue Umrandung) den alleinigen Gegenstand der Antragskonferenz und damit der Anträge auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) dar.



**1** Errichtung 220-/380-kV-Anlage Aach

**2** Ersatzneubau der 380-kV-Höchstspannungsfreileitung Aach-Bundesgrenze und Ersatzneubau der zwei 110-kV-Stromkreise der Westnetz GmbH zwischen dem Pkt. Aach und dem Pkt. Sirzenich

# TRASSENVERLAUF BESTAND



## Bauleitnummern (Bl.):

### Amprion-Freileitungen

- Bl. 4530: Pkt. Aach – Pkt. Sirzenich
- Bl.2384: Pkt. Sirzenich – Bundesgrenze

### Westnetz-Freileitungen

- Bl. 0143: Pkt. Aach – Pkt. Sirzenich
- Bl. 2326\*: Pkt. Sirzenich – Abzweig Trierweiler
- Bl. 1366\*: Pkt. Sirzenich – Abzweig Trierweiler

\*Die Bl. 2326 wird durch die Westnetz GmbH auf Grundlage des Planfeststellungsbeschlusses der SGD Nord zum Ersatzneubau der Bl. 1366 demontiert und ist nicht Teil dieses Vorhabens.



# GEGENSTAND DER ANTRAGSTELLUNG

**Antrag auf Planfeststellung nach § 19 NABEG** für Ersatzneubau der 380-kV-Höchstspannungsfreileitung Aach – Bundesgrenze (LU), Bl. 4247, Vorhaben Nr. 71 gemäß BBPIG  
Verlauf: UA Aach bis Bundesgrenze

## Bestandteile der Anträge nach § 19 NABEG, Anlage 1

- Allgemeine Angaben zu den Vorhaben (s. 1, Kap. 1)
- Trassenvorschlag + Alternativen
  - Beschreibung der Vorhaben (s. Kap. 2)
  - Betrachtung und Vergleich räumlicher und technischer Alternativen (s. Kap. 3)
- Vorschlag für den Inhalt der Festlegung des Untersuchungsrahmens (s. Kap. 4)

**Antrag auf Planfeststellung nach § 19 NABEG** für Ersatzneubau von zwei 110-kV-Stromkreisen der Westnetz GmbH  
Verlauf: Pkt. Aach bis Pkt. Sirzenich

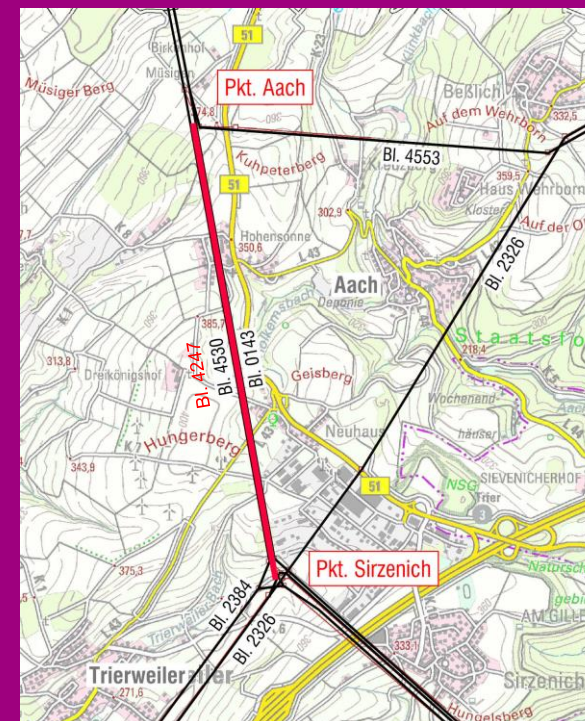
**Antrag auf einheitliche Entscheidung nach § 26 NABEG** für den Ersatzneubau der 380-kV-Höchstspannungsfreileitung Aach – Bundesgrenze (LU) und die Mitgenehmigung des Ersatzneubaus von zwei 110-kV-Stromkreisen der Westnetz GmbH auf einem Mehrfachgestänge im Abschnitt Pkt. Aach – Pkt. Sirzenich

## Verfahrensrechtliche Wirkungen

- Verbindung der Planfeststellungsverfahren für beide Vorhaben

## Möglicher weiterer Ablauf nach Ermessen der Bundesnetzagentur

- Einreichung gemeinsamer Unterlagen nach § 21 NABEG
- Gemeinsames Anhörungsverfahren
- Gemeinsamer Planfeststellungsbeschluss



Leitungsverlauf der Vorschlagstrasse mit Bündelung der 110-kV und 380-kV-Stromkreise auf einem Mehrfachgestänge im Abschnitt Pkt. Aach – Pkt. Sirzenich (s. rote Linie, Bl. 4247)

- Umspannanlage (UA)
- Punkt / Abzweig
- Siedlung
- Ortsgemeindegrenzen
- Autobahn / Bundesstraße
- Fließgewässer
- Ländergrenze

**ALTERNATIVEN FÜR VORHABEN DER AMPRION GMBH, NR. 71 GEMÄß BBPIG (380-KV-HÖCHSTSPANNUNGSFREILEITUNG)**

**Alternative A1**  
Nutzung des vorhandenen Trassenraums für Ersatzneubau der 380-kV-Stromkreise (TLA 1 bis TLA 3)

**Alternative A2**  
Neuer Trassenraum - westliche Umgehung von Hohensonne (TLA 1)

**Alternative A3**  
Neuer Trassenraum - von Pkt. Aach bis Pkt. Sirzenich östlich des vorhandenen Trassenraums (TLA 1)

**Alternative A4**  
Neuer Trassenraum - östliche Umgehung von Hohensonne (TLA 1)

**Alternative B1**  
Neuer Trassenraum - südlich von Fusenich (TLA 2 und TLA 3)

**Alternative B2**  
Neuer Trassenraum - in Bündelung mit der BAB 64 (nördlich) (TLA 2 und TLA 3)

**Alternative B3**  
Neuer Trassenraum - in Bündelung mit der BAB 64 (südlich) (TLA 2 und TLA 3)

**Alternative C**  
Neuer Trassenraum - westlich des vorh. Trassenraums

**ALTERNATIVEN FÜR VORHABEN DER WESTNETZ GMBH, BI. 0143 (110-KV-HOCHSPANNUNGSFREILEITUNG)**

**Alternative D1**  
Nutzung des vorhandenen Trassenraums für Ersatzneubau der 110-kV-Stromkreise (TLA 1)

**Alternative D2**  
Neuer Trassenraum - westliche Umgehung von Hohensonne (TLA 1)

**Alternative D3**  
Neuer Trassenraum - von Pkt. Aach bis Pkt. Sirzenich östlich des vorhandenen Trassenraums (TLA 1)

**Alternative D4**  
Neuer Trassenraum - östliche Umgehung von Hohensonne (TLA 1)

**Alternative E**  
Neuer Trassenraum - Erdverkabelung der 110-kV-Stromkreise (TLA 1)

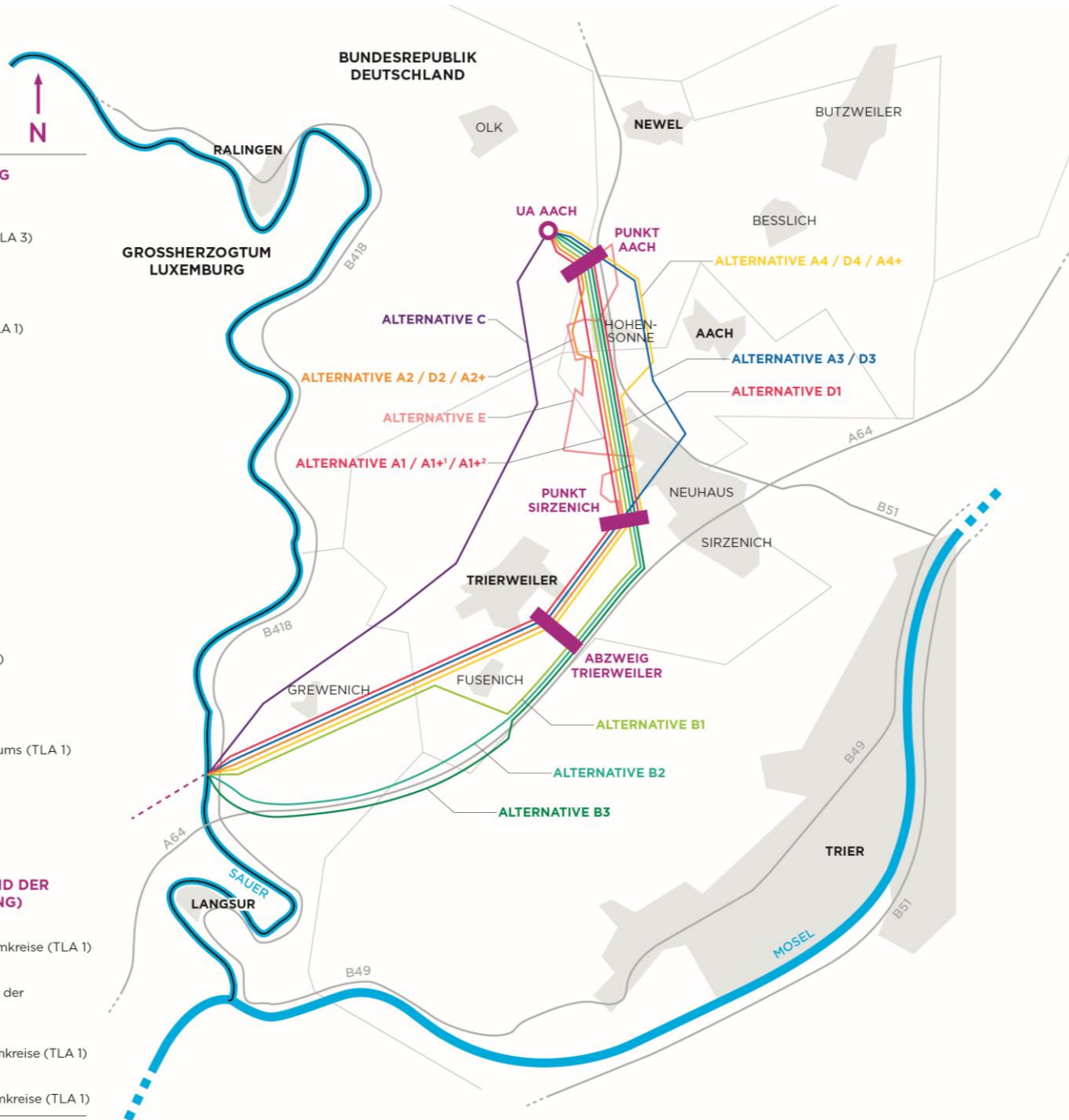
**ALTERNATIVEN FÜR GEMEINSCHAFTSVORHABEN DER AMPRION GMBH UND DER WESTNETZ GMBH, BL. 4247 (110-/380-KV-HÖCHSTSPANNUNGSFREILEITUNG)**

**Alternative A1+<sup>1</sup>**  
Nutzung des vorhandenen Trassenraums für Ersatzneubau und Mitführung der 110-kV-Stromkreise (TLA 1)

**Alternative A1+<sup>2</sup>**  
Nutzung des vorhandenen Schutzstreifens der Bl. 4530 für Ersatzneubau und Mitführung der 110-kV-Stromkreise (TLA 1)

**Alternative A2+**  
Neuer Trassenraum - westliche Umgehung von Hohensonne und Mitführung der 110-kV-Stromkreise (TLA 1)

**Alternative A4+**  
Neuer Trassenraum - östliche Umgehung von Hohensonne und Mitführung der 110-kV-Stromkreise (TLA 1)



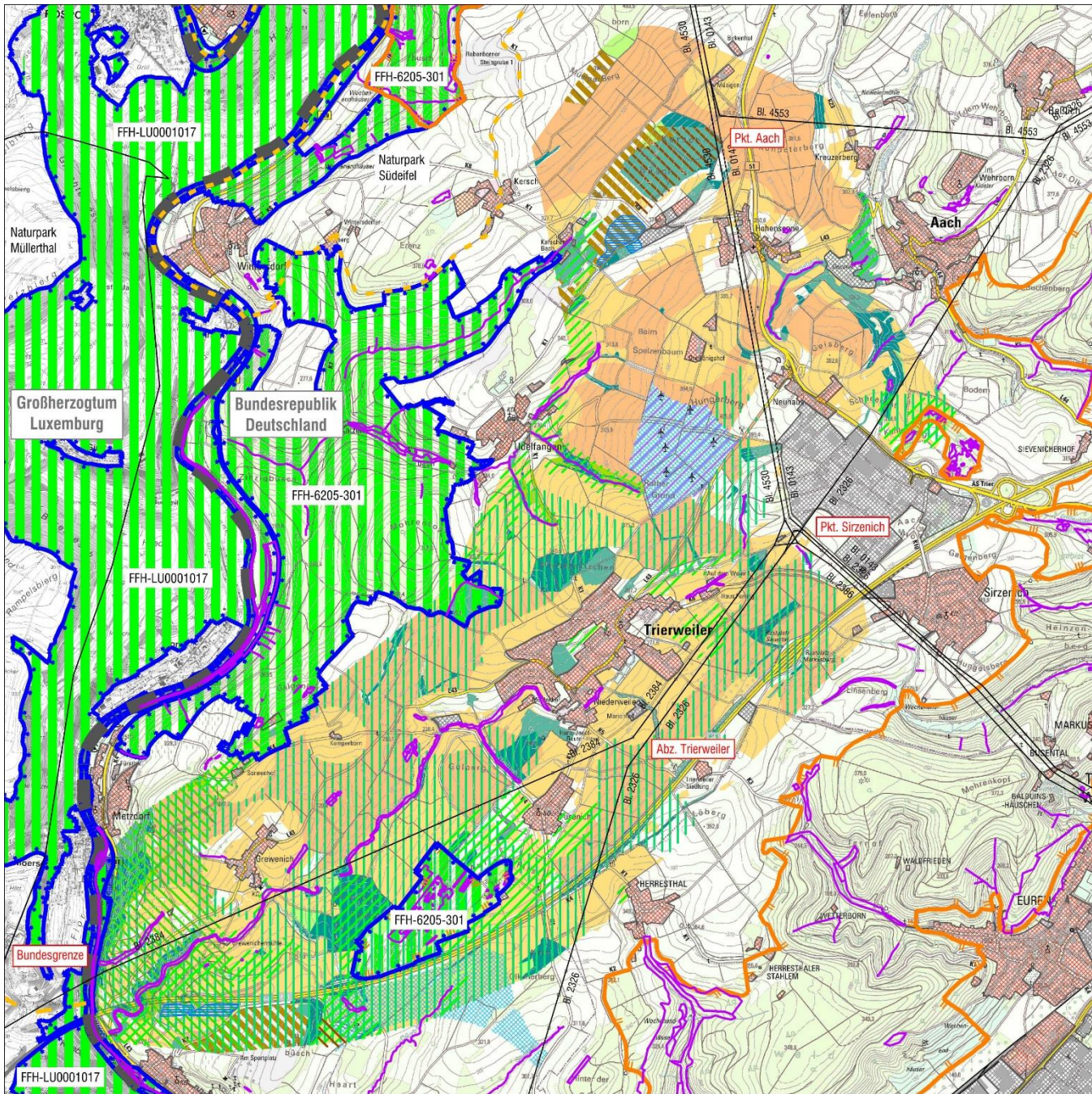
# TRASSENVERLAUF PLANUNG IN FRAGE KOMMENDE ALTERNATIVEN

Weitere Informationen zur Alternativenbetrachtung sind der Anlage 1, Kap. 3, der Antragsunterlagen zu entnehmen.

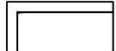

# RAUMORDNERISCHE UND UMWELTFACHLICHE BELANGE

## TRASSENVERLÄUFE IM BESTAND

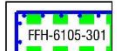

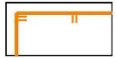
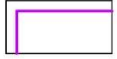

\* In Aufstellung befindliche Ziele der Raumordnung, Ergebnisse förmlicher landesplanerischer Verfahren wie des Raumordnungsverfahrens und landesplanerische Stellungnahmen sind als sonstige Erfordernisse der Raumordnung in die Abwägung einzustellen. Neben dem in Aufstellung befindlichen Regionalplan ist auch weiterhin der rechtsverbindliche Regionalplan der Region Trier (1985/-95) zu berücksichtigen (s. Anlage 2.2). 11



### SONSTIGE DARSTELLUNGEN

-  vorhandene Freileitung
-  Staatsgrenze (DE/LU)

### SCHUTZGEBIETE

-  Flora-Fauna-Habitat-Gebiet mit Gebietsnummer
-  Naturschutzgebiet
-  Landschaftsschutzgebiet
-  gesetzlich gesch. Biotope (gem. § 30 BNatSchG)
-  Naturpark Südeifel

### RROP - ENTWURF REGION TRIER (2014)

-  Siedlungsfläche Wohnen
-  Vorranggebiet Landwirtschaft
-  Vorranggebiet regionaler Biotopverbund
-  Vorranggebiet Forstwirtschaft
-  Vorranggebiet Hochwasserschutz
-  Vorranggebiet Rohstoffabbau
-  Vorranggebiet Windenergienutzung
-  sonstige Waldflächen

\*

-  Siedlungsfläche Industrie und Gewerbe
-  Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft
-  Vorbehaltsgebiet regionaler Biotopverbund
-  Vorbehaltsgebiet Forstwirtschaft
-  Vorbehaltsgebiet Hochwasserschutz
-  Vorbehaltsgebiet Rohstoffabbau
-  Vorbehaltsgebiet Erholung und Tourismus
-  regionaler Grünzug

### FNP VG TRIER-LAND (2020)

-  Sonderbaufläche Wind






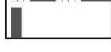
### VORHANDENE BAULICHE RESTRIKTIONEN

-  PV-Freiflächenanlage

# RAUMORDNERISCHE UND UMWELTFACHLICHE BELANGE IN FRAGE KOMMENDE ALTERNATIVEN

\* In Aufstellung befindliche Ziele der Raumordnung, Ergebnisse förmlicher landesplanerischer Verfahren wie des Raumordnungsverfahrens und landesplanerische Stellungnahmen sind als sonstige Erfordernisse der Raumordnung in die Abwägung einzustellen. Neben dem in Aufstellung befindlichen Regionalplan ist auch weiterhin der rechtsverbindliche Regionalplan der Region Trier (1985/-95) zu berücksichtigen (s. Anlage 2.2). 12

## SONSTIGE DARSTELLUNGEN

	vorhandene Freileitung
	entfallende Freileitung (Westnetz GmbH)
	Trassenalternativen Bl. 4247 (BNetzA)
	Anschluss UA Aach (SGD Nord)
	geplante UA Aach (Kreis Trier-Saarburg)
	Staatsgrenze (DE/LU)

## SCHUTZGEBIETE

	Flora-Fauna-Habitat-Gebiet mit Gebietsnummer
	Naturschutzgebiet
	Landschaftsschutzgebiet
	gesetzlich gesch. Biotope (gem. § 30 BNatSchG)
	Naturpark Südeifel

## RROP - ENTWURF REGION TRIER (2014) \*

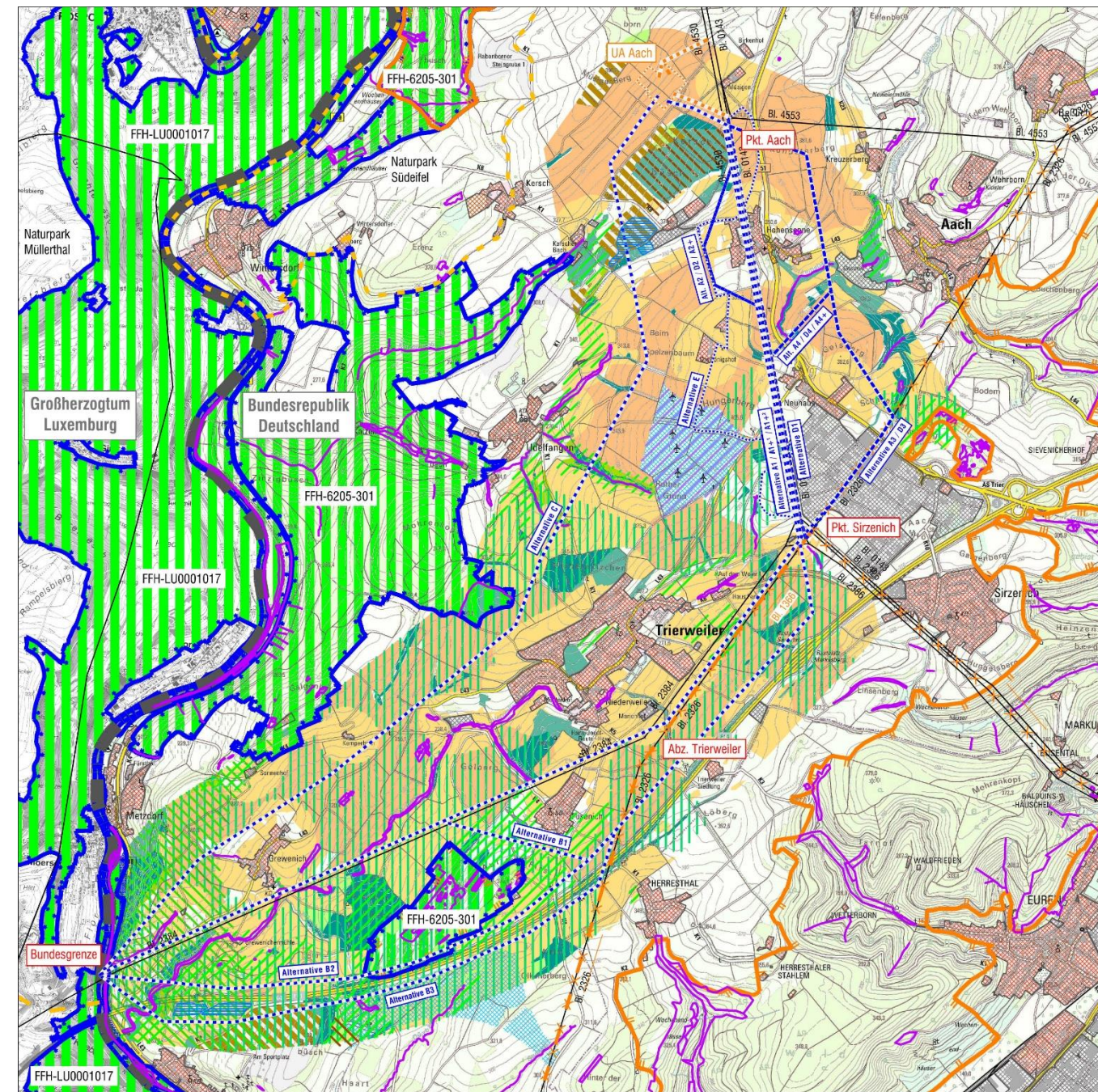
	Siedlungsfläche Wohnen		Siedlungsfläche Industrie und Gewerbe
	Vorranggebiet Landwirtschaft		Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft
	Vorranggebiet regionaler Biotopverbund		Vorbehaltsgebiet regionaler Biotopverbund
	Vorranggebiet Forstwirtschaft		Vorbehaltsgebiet Forstwirtschaft
	Vorranggebiet Hochwasserschutz		Vorbehaltsgebiet Hochwasserschutz
	Vorranggebiet Rohstoffabbau		Vorbehaltsgebiet Rohstoffabbau
	Vorranggebiet Windenergienutzung		Vorbehaltsgebiet Erholung und Tourismus
	sonstige Waldflächen		regionaler Grünzug

## FNP VG TRIER-LAND (2020)

	Sonderbaufläche Wind
---	----------------------

## VORHANDENE BAULICHE RESTRIKTIONEN

	PV-Freiflächenanlage
---	----------------------



# BEDARFSBEGRÜNDUNG UND ZIEL DES AUSBAUS



## 380-kV-Höchstspannungsnetz (Amprion GmbH)

- Das Projekt ist im Rahmen der Prüfung des NEP bei der Bestätigung zur Bedarfsermittlung 2019-2030 als Bestandteil der Maßnahme „M606“ mit einem Netzverknüpfungspunkt im Landkreis Trier-Saarburg und der Bundesgrenze zu Luxemburg erstmalig für wirksam, bedarfsgerecht und erforderlich befunden worden.
- Im Rahmen der Novellierung des Bundesbedarfsplangesetzes (BBPIG) im Juni 2020 ist das Projekt in der Anlage (zu § 1 Abs. 1 BBPIG) Bundesbedarfsplan, für die die energiewirtschaftliche Notwendigkeit und der vordringliche Bedarf bestehen, als Vorhaben Nr. 71 aufgenommen worden.
- Das Vorhaben Nr. 71 ist im NEP 2035 (2021) nochmals bestätigt worden.
- Ziel des Projektes ist eine Erhöhung der großräumigen Übertragungskapazität zwischen der Bundesrepublik Deutschland – hier insbesondere in der Region Rheinland-Pfalz – und dem Großherzogtum Luxemburg auf Grundlage des im BBPIG festgestellten Bedarfs (s. § 19 Antrag nach NABEG; Anlage 1, Kap. 1.2).



## 110-kV-Hochspannungsnetz (Westnetz GmbH)

- Die Westnetz GmbH baut das 110-kV-Netz aus, um den Bedarf an dezentralen Einspeisungen in Form von Freiflächen-Photovoltaikanlagen (PV) und Windenergieanlagen bedienen zu können.
- Ziel des Projektes ist eine mittelfristige Erhöhung der Übertragungskapazität zwischen dem Pkt. Sirzenich und der nördlich gelegenen UA Niederstedem (s. § 19 Antrag nach NABEG; Anlage 1, Kap. 1.2).



# BEGRÜNDUNG FÜR DIE ART DES AUSBAUS

## 380-kV-Höchstspannungsnetz (Amprion GmbH)

- Eine Kapazitätserhöhung von 220 kV auf 380 kV soll den zukünftig erhöhten Transportbedarf auffangen. Die vorhandenen Masten der Bestandsleitungen Bl. 4530 und Bl. 2384 sind in die Jahre gekommen (1960 bzw. 1964) und zudem technisch nicht für die Ertüchtigung auf 380 kV ausgelegt, sodass die Masten ersetzt werden müssen.

## 110-kV-Hochspannungsnetz (Westnetz GmbH)

- Eine Umbeseilung der Bl. 0143 ist aufgrund technisch erforderlicher Abstände, der Statik des derzeit vorhandenen Gestänges sowie des Alters (1952) der Bestandsleitung nicht wirtschaftlich umsetzbar.

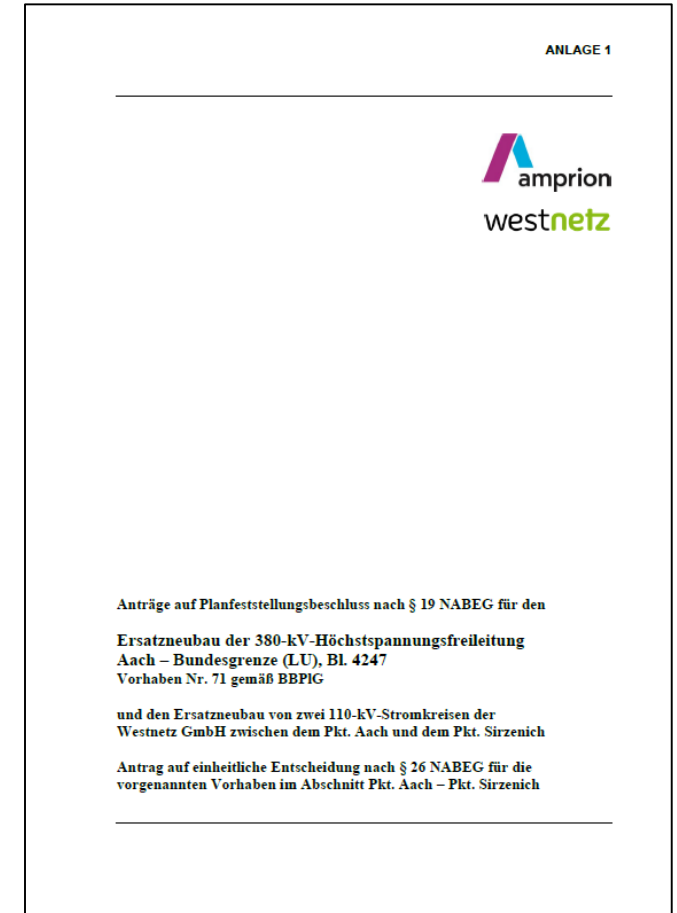
Vorschlag der Vorhabenträgerinnen: Ersatzneubau des geplanten Vorhabens Nr. 71 nach heutigem Stand der Technik mit 380-kV-Betriebsspannung und entsprechender Beseilung unter Mitgenehmigung der 110-kV-Stromkreise der Westnetz GmbH in einem Teilabschnitt (Pkt. Aach – Pkt. Sirzenich).



Bl. 2384: Bestandsmast Nr. 5, Standort Trierweiler

# AUSBLICK – GEPLANTE INHALTE FÜR DIE UNTERLAGEN NACH § 21 NABEG

- Umweltverträglichkeitsuntersuchung (UVP-Bericht) (s. Kap. 4.1)
- Natura 2000-Verträglichkeitsuntersuchung (s. Kap. 4.2)  
(FFH-Vorprüfung bzw. FFH-Verträglichkeitsprüfung)
- spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) (s. Kap. 4.3)
- Landschaftspflegerischer Begleitplan bzw. Fachbeitrag Naturschutz (s. Kap. 4.4)
- Immissionsschutzrechtliche Betrachtungen (Lärm und elektromagnetische Felder) (s. Kap. 4.5)
- Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) (s. Kap. 4.6)
- Betroffenheiten sonstiger öffentlichen und privaten Belange (s. Kap. 4.7)



➤ Weitere Informationen zu den Inhalten sind der Anlage 1, Kap. 4, der Antragsunterlagen zu entnehmen.





# SO ERREICHEN SIE UNS:

## KONTAKT AMPRION GMBH

Nancy Kluth  
Projektsprecherin  
Tel: +49 231 58 49 12 939

E-Mail:  
vorhaben71@amprion.net

## CREOS LUXEMBOURG SA

<https://www.creos-net.lu/de/creos-luxembourg/projekte/380/projekt-380.html>